

## Kultur

# Buchvorstellung: Divergenzen: Holocaust – Psychoanalyse – Utopia

Von Helmut Dahmer / 1. September 2009

Die in dem Band von Helmut Dahmer vereinigten Aufsätze und Abhandlungen gelten vor allem drei Problemen: den Nachwirkungen des „Holocaust“ (dem Antisemitismus und der Xenophobie), dem Niedergang der organisierten Psychoanalyse (und dem ungenutzten Potenzial der Freudschen Theorie), der sozialistischen Utopie und der „entgleisten“ russischen Revolution.

Die in dem Band von Helmut Dahmer vereinigten Aufsätze und Abhandlungen gelten vor allem drei Problemen: den Nachwirkungen des „Holocaust“ (dem Antisemitismus und der Xenophobie), dem Niedergang der organisierten Psychoanalyse (und dem ungenutzten Potenzial der Freudschen Theorie), der sozialistischen Utopie und der „entgleisten“ russischen Revolution.

„Divergenzen“ sind Abweichungen vom jeweils herrschenden Common sense. Intellektueller ist, wer solcher Abweichungen fähig ist und sie zu begründen weiß... Was die Kultur ist, lernen die Einzelnen, indem sie mit ihr kollidieren. Die meisten gebrannten Kinder scheuen hernach das Feuer. Gelegentlich aber, wenn die von „Kultur“ Versehrten ihre Beschädigung nicht in eine Segnung umlügen, reagieren sie auf ihre Traumata, indem sie die Kultur, die sie prägte, nur bedingt anerkennen – wie Besiegte, die sich fügen, aber auf ihre Stunde warten. Ihr Möglichkeitssinn entwickelt sich dann im gleichen Maße wie ihr Wirklichkeitssinn. Sie müssen das, was ist, nicht heiligen, nur weil es einstweilen stärker ist als sie. Aus der Erfahrung, die alle mit der Kultur machen, die noch keine ist, erwächst ihnen die Fähigkeit, sie in Frage zu stellen, eine andere zu erdenken und für deren Realisierung einzutreten.

Aus dem Inhalt:

Derealisierung und Wiederholung; Holocaust und Geschichtsschreibung; Angst vor „Entfremdung“, Haß auf die „Fremden“; Nazis von heute und ihre Opfer; Leben im Zeitalter der Massaker. – Siegfried Bernfeld; Analytische Sozialpsychologie, psychoanalytische Sozialforschung; Psychoanalytiker in Deutschland, 1933-1951; Die Verfemung der Psychoanalyse. – Arthur Rimbaud; Albumblatt für Bakunin; Die Moskauer Prozesse und Stalins Massenterror; Ernst Bloch, „noch nicht“ und „schon jetzt“; Bertolt Brecht und der Stalinismus; Trotzki, Feder und Schwert; Zeitperspektiven der Revolution.

TiPP!

Helmut Dahmer:

*Divergenzen: Holocaust – Psychoanalyse – Utopia*

Westfälisches Dampfboot, Münster, Oktober 2009

650 Seiten, 49,90 €

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 1. September 2009  
in der Kategorie: **Kultur, RSB4.**